

Böfener Zeitung.

Neueste
Nachrichten.

Courfe u.
Depeschen.

Nr 899.

Freitag, 21. Dezember.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 21. Dezember (Telegr. Agentur.)

	Rot.n.20.	Espiritus schwankend	Rot.n.20.
Weizen fest	179 — 178 —	loco	47 90 47 80
Dezember	186 50 185 75	Dezember	48 40 48 40
April-Mai		Dezember-Januar	48 40 48 40
Roggen fest		April-Mai	49 90 49 80
Dezember-Januar	150 75 150 25	Sum-Juli	50 90 50 80
April-Mai	151 50 150 50	Safer	
Mai-Juni	151 50 150 50	Dezember	127 — 127 —
Rüböl ruhig		Ründig. für Roggen	350 —
Dezember	64 30 64 80	Ründig. Spiritus	90000 40000
April-Mai	65 30 65 30		

Dels-Gn. C. St.-Pr.	70 60 70 75	Russ. zw. Orient-Anl.	55 75 55 75
Halle Sorauer	114 25 114 25	„ Bob.-Kr. Pfdb.	84 80 84 75
Dtpr. Südb. St. Act.	123 75 124 25	„ Präm.-Anl. 1866/129	25 128 90
Rains-Ludwigshf.	107 60 107 75	Pof. Provinz.-B.-A.	119 — 119 —
Marienburg-Mlawka	92 40 91 50	Landwirthschft. B.-A.	— — —
Kronprinz Rudolf	73 — 73 10	Böfener Spiritfabrik	78 50 79 —
Deftr. Silberrente	66 90 66 80	Reichsbank	148 90 148 75
Ungar 5% Papierr.	72 30 72 —	Deutsche Bank Akt.	149 50 147 75
do. 4% Goldrente	74 75 74 25	Diskontokommandit	192 10 190 50
Russ.-Engl. Anl. 1877	— — 91 75	Königs-Laurabütte	114 — 112 10
1880 71 40 71 30		Dortmund. St.-Pr.	83 25 82 —
Nachbörse: Franzosen	539 —	Kredit 491 50	Lombarden 242 —

Galizier. C.-A.	124 — 123 10	Russische Banknoten	198 10 197 80
Pr. Konfol. 4% Anl.	101 75 101 70	Russ. Engl. Anl. 1871	85 75 85 75
Böfener Pfandbriefe	100 80 100 80	Poln. 5% Pfandbr.	60 90 60 80
Böfener Rentenbriefe	100 90 101 —	Poln. Liquid.-Pfdb.	54 10 54 10
Defter. Banknoten	168 75 168 75	Defter. Kredit-Akt.	495 50 484 50
Defter. Goldrente	83 50 83 40	Staatsbahn	539 — 535 50
1860er Loose	118 50 118 10	Lombarden	243 — 242 —
Italiener	90 10 90 —	Fondst. animirt	
Rum. 6% Anl. 1880	102 10 102 10		

Stettin, den 21. Dezember. (Telegr. Agentur.)

	Rot.n.20.	April-Mai	Rot.n.20.
Weizen fest		64 50	64 50
Dezember	183 50 183 —	Espiritus fest	
April-Mai	187 50 187 —	loco	47 60 47 20
Roggen fest		Dezember	47 50 47 —
Dezember	143 50 143 —	per	
April-Mai	147 50 146 50	April-Mai	49 20 49 —
Rüböl ruhig		Petroleum	
Dezember	64 25 64 —	loco	930 — 930 —
per		Rübfsen	

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der k. Polizei-Direktion Böfen, den 21. Dezember.

Gegenstand.	schw. W.		mittel W.		gering. W.		Mitte.	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	höchster	—	17	90	17	20	17	40
	niedrigster	—	17	50	17	—		
Roggen	höchster	—	14	30	13	90	14	00
	niedrigster	—	14	10	13	70		
Gerste	höchster	—	13	50	12	90	13	00
	niedrigster	—	13	10	12	50		
Safer	höchster	—	13	50	12	90	13	03
	niedrigster	—	13	20	12	50		

Andere Artikel.

	pro 100 Kilo	höchst.			niedr.			Mitte.					
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.				
Stroh	—	4	50	3	25	3	88	1	40	1	20	1	30
		—	—	—	—	—	—						
Nicht-Krumm-Heu	—	6	50	4	—	5	25	1	40	1	—	1	10
		—	—	—	—	—	—						
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	1	30	1	—	1	15
		—	—	—	—	—	—						
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	1	40	1	—	1	20
		—	—	—	—	—	—						
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	2	40	2	—	2	20
		—	—	—	—	—	—						
Kartoffeln	—	3	50	2	60	3	05	3	50	—	—	3	50
		—	—	—	—	—	—						

Börse zu Böfen.

Böfen, 21. Dezember. [Amtlicher Börsenbericht.]
 Roggen. Gefündigt — Centner. Ründigungspreis 142, per Dez. 142, per Dezember-Jan. 142, per Jan.-Febr. 142, per April-Mai 145.
 Spiritus (mit Faß.) Gefündigt — Liter. Ründigungspreis 47,90, per Dez. 47,90, per Jan. 48, per Februar 48,20, per März 48,50, per April-Mai 49. Loco ohne Faß 47,50.

Böfen, 21. Dezember. [Börsenbericht.]
 Spiritus. Gefündigt — Liter. Ründigungspreis —, per Dez.-Jan. 48 bez. Gd., per Febr. 48,10 bez. Br., per April-Mai 49 bez. Gd. Loco ohne Faß 47,60 bez.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Böfen, den 21. Dezember.

	Pro 100 Kilogramm.		
	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	18 M. 80 Pf. 17 M. 50 Pf. 17 M. — Pf.		
Roggen	14 „ 40 „ 13 „ 90 „ 13 „ 70 „		
Gerste	14 „ 40 „ 12 „ 70 „ 12 „ 20 „		
Safer	14 „ — „ 13 „ — „ 12 „ 50 „		
Erbsen, Kochw.	18 „ — „ 17 „ 50 „ 17 „ — „		
„ Futterw.	15 „ 50 „ 14 „ 50 „ — „ — „		
Kartoffeln	4 „ — „ 3 „ 50 „ 3 „ 10 „		
Lupinen, gelbe	9 „ 60 „ 8 „ 90 „ — „ — „		
„ blaue	8 „ 50 „ 7 „ 50 „ — „ — „		

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse in Inowrazlaw.

(Telegraphischer Spezial-Bericht der „Böfener Zeitung.“)

Inowrazlaw, 21. Dez. Angeboten 20 Tonnen Weizen à 188, 10 Tonnen Roggen à 145, 30 Tonnen Gerste à 135 bis 145 Mark.

Produkten-Börse.

Berlin, 20. Dez. Nach amtlicher Feststellung seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loco ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter a 100 vSt. am 14. Dez. 47,30 M., am 15. Dez. 47,40 M., am 17. Dez. 47,90 M. a 47,80 M., am 18. Dez. 47,40 M., am 19. Dez. 47,40 M., am 20. Dez. 47,80 M.

Danzig, 20. Dez. [Getreidebörse.] Wetter: Trübe. — Wind: W.

Weizen loco hatte bei kleiner Zufuhr heute einen recht flauen Markt, und nur geringe Kauflust bestand selbst für bis dahin beliebtere Gattungen; namentlich zeigte sich inländischer Sommer, selbst billiger, schwer zu verkaufen. Nur 80 Tonnen sind im Ganzen heute zu verkaufen gewesen und ist bezahlt für Sommer 125/6 Pfd. 168 M., fein roth 129 Pfd. 178 M., hellbunt 121—133 Pfd. 173 M., hochbunt fein glatt 125 Pfd. 182 M., für russischen roth mit Roggen besetzt 128 Pfd. 153 M., roth milde 122 Pfd. 165 M., gestern noch alt frank 114 Pfd. 141 M. per Tonne. Termine Transit April-Mai gestern auch 181 M., heute 180 1/2 M. bez., Mai-Juni 182 1/2 M. Br., 182 M. Gd. Regulirungspreis 175 M.

Roggen loco matt. Bezahlt für 120 Pfd. inländischer franker 135 M., für russischen zum Transit nach Qualität 119, 123 M. per Tonne. Umsatz — Tonnen. Termine April-Mai inländ. 142 M. Br. u. Gd., Transit 131 M. bez., Mai-Juni inländ. 144 M. Br., 143 M. Gd., Transit 132 M. Regulirungspreis 140 M., unterpolnischer 130 M., Transit 124 M. Gefündigt — Tonnen. — Gerste loco behauptet, inländische große brachte 99 Pfd. 115 Mark, 108 Pfd. 125 Mark, 106 Pfd. 127 M., nicht geruchfreie 105 Pfd. 121 M., kleine 103 Pfd. 118 M., 100 Pfd. 122 M., russische zum Transit 101/2 Pfd. 106 M., 102 Pfd. 109 M., 113 Pfd. 128 M. per Tonne. — Safer loco ist russischer zum Transit mit 100 M. per Tonne gekauft. — Erbsen loco inländ. Koch- zu — M., russische zum Transit Koch- — M., Futter- 133, 135 M. per Tonne verkauft. — Dotter loco russischer zu 140 M. per Tonne bezahlt. — Mais loco Donau zum Transit gestern und heute zu 116 M. per Tonne gehandelt. — Senf loco inländischer 18 M. per 100 Kilo bezahlt. — Spiritus loco 48,25 M. Br., 48 M. Gd.

Vocales und Provinzielles.

Böfen, 21. Dezember.

— Der Konsistorial-Präsident von der Gröben ist heute nach Berlin gereist und wird erst zu Neujahr zurück erwartet.

r. Der Wildschütze, welcher den Fasanenjäger in Bierzonta in der Nacht vom 17. zum 18. d. M. erschossen hat, ist in der Person des hier wohnhaften Schlossergesellen Leuschner, eines wegen Wilddieberei bereits bestrafte Menschen, ermittelt worden. Die Verhaftung desselben ist gestern erfolgt. Nähere Mittheilungen behalten wir uns vor.

r. Diebstahl. Verhaftet wurde gestern Nachmittags auf St. Lazarus eine Frauensperson, welche in einem Hause daselbst gebettelt und bei dieser Gelegenheit ein Paar Pantoffeln gestohlen hat. — Verhaftet wurde gestern Abends ein Arbeiter aus Serayce, welcher in

der Krämerstraße einem Mädchen einen Handschuh gestohlen hatte. — Verhaftet wurde ferner gestern ein Arbeiter, welcher einem Händler eine Quantität Leder zum Kaufe anbot und sich über den rechtlichen Erwerb desselben nicht auszuweisen vermochte. — Einem Bewohner der Lindenstraße ist am 19. d. M. Nachmittags aus verschlossener Kammer mittelst Nachschlüssels ein großer lackirter Reisekoffer mit flachem Deckel, zwei eisernen Handhaben, zwei messingenen Griffen und zwei messingenen Ueberschlägen, sowie ein Gebett Betten, gezeichnet C. v. B., gestohlen worden. — Verhaftet wurde gestern eine Frauensperson, welche Sachen, die sie von einer Arbeiterfrau geliehen, derselben nicht zurückgegeben, vielmehr zu beseitigen gesucht hat. — Einem in der Gr. Ritterstraße wohnenden Wirtschaftsinспекtor sind aus verschlossenem Speiseispinde mittelst Nachschlüssels ein Säckchen Mehl, eine Hammelseule, ein Stück Bratwurst, ca. 40 Pfund Erbsen und ein Dase gestohlen.

Wetterbericht vom 20. Dezember, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. rebus. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad
Mullaghamore	761	WSW	5 Regen	9
Mberdeen	755	WSW	4 halb bedeckt	7
Christiansund	745	SO	3 wolfig	1
Kopenhagen	755	W	3 Nebel	-1
Stockholm	749	W	4 wolkenlos	-6
Saparanda	742	SW	2 bedeckt	-2
Petersburg	750	SW	1 bedeckt	-5
Koslaw	764	SW	1 bedeckt	-3
Gort, Quensf.	765	W	2 halb bedeckt	7
Wesf.	769	N	4 halb bedeckt 1)	8
Delber	759	WSW	2 Regen	6
Sult	756	WSW	2 wolfig	3
Hamburg	758	SW	1 bedeckt	-0
Swinemünde	756	WSW	3 wolfig	-0
Neufahrwasser	752	W	1 bedeckt	1
Kemel	749	SO	1 bedeckt 2)	0
Paris	766	WSW	2 halb bedeckt	3
Münster	760	W	1 Regen	3
Karlsruhe	764	SW	3 Regen	3
Biesbaden	762	SW	2 Regen	4
München	763	W	3 Schnee	-0
Schwmitz	761	WSW	2 bedeckt 3)	-1
Berlin	758	WSW	2 heiter	-2
Wien	768	WSW	2 heiter	1
Breslau	756	WSW	6 bedeckt 4)	-0
St. d'Az	772	NO	2 bedeckt	5
Riga	—	—	—	—
Trief	760	SW	wolkenlos	2

1) Seegang leicht. 2) Seegang mäßig, Nachts etwas Schnee. 3) Gestern und Nachts Schnee. 4) Schneeflocken.

Scala für die Windstärke. 1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = heftiger Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Eine neue tiefe Depression ist über der nördlichen Nordsee erschienen, während die gestern erwähnte Furche niederen Luftdrucks langsam ostwärts fortgeschritten ist. Bei schwacher, meist westlicher Luftströmung ist das Wetter über Central-Europa meist trübe, im Westen regnerisch. In Deutschland, wo allenthalben Regen gefallen ist, liegt die Temperatur fast überall über der normalen, westlich der Linie München-Stettin herrscht Thaumwetter. Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg für Sonnabend, den 22. Dezember.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung“)

Meist trübes, vielfach nebligtes Wetter mit Niederschlägen und schwacher Luftbewegung ohne wesentliche Wärmeänderung.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

22. Dezember. Sonnabend. Unruhig, veränderlich, wolfig, mit Aufhellungsperioden Nachmittags und örtlich noch mäßigen Niederschlägen. Früh Morgens dunstig, nachher etwas aufgeheitert.

23. Dezember. Sonntag. Unruhig, veränderlich, mit Nebel- und Niederschlägen, besonders früh Morgens. Neigung zur Aufbeiterung Vormittags und Nachmittags.

24. Dezember. Montag. Veränderlich und noch windig mit geringen Niederschlägen früh Morgens und örtlich spät Abends. Aufgehellt besonders kurze Zeit Vormittags und Nachmittags. Die Wasserstände fallen.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Wien, 20. Dez. [Wochenausweis der österr.-franz. österreichischen Staatsbahn] vom 10. bis 16. Dezember 897,955 Fl., Mehreinnahme 30,094 Fl.

[Wochenausweis der österreichischen Südbahn] vom 10. bis 16. Dezember 760,115 Fl., Mehreinnahme 4907 Fl.

Verantwortlicher Redakteur: G. Fontana in Wien.

** Paris, 20. Dezember. Bankausweis.

Zunahme.

Barvorrath in Silber	1,500,000 Frks.
Gesamt-Vorschüsse	200,000 "
Notenumlauf	2,100,000 "
Laufende Rechnungen der Privaten	4,500,000 "

Abnahme.

Barvorrath in Gold	100,000 "
Portefeuille der Hauptbank u. d. Filialen	26,100,000 "
Guthaben des Staatschazes	9,000,000 "
Zins- und Diskont-Erträge	700,000 "
Verhältniß des Notenumlaufs zum Barvorrath	67,33.

Produkten- und Börsenbericht

** Berlin, 20. Dez. [Bericht über Kartoffel-Fabrikate und Weizenstärke.] Die Umsätze in Kartoffelstärke und Mehl waren auch im heutigen Berichtsabschnitt befriedigende. In Folge reichlicher Offerten schien Anfangs der Woche die Kauflust zu ermaten, jedoch befestigte sich zum Schluß die Stimmung wieder, nachdem von den hiesigen Fabriken einige größere Posten aufgenommen waren. Feuchte Kartoffelstärke war ebenfalls fest, und sind verschiedne Posten nach Mittel- und Süddeutschland verkauft worden. Kartoffelzucker und Syrup erzielten einen schleppenden Absatz. Dertrintendenz: eher etwas besser. Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte rein g wachene in Käufers Säcken mit 2½ pEt. Tara, prompt und Dezemb 11,20 M., Ia. zentrifugirt und auf Horden getrocknet, prompt 21,2 bis 21,50 M., Dezember-März 21,50 M., do. ohne Zentrifuge, prompt 23—25 M., Ia. prompt 21,50 M., Dez.-März 21,50 M., Ia. prompt 18—20 M., Ia. Kartoffelsyrup, Ia. weis, prompt 27,00 M., Dez.-Jan. 26,50 M., do. zum Export eingedickt, prompt 26 M., Ia. gelb, prompt 34 M., Dez.-März 25—23,50 M. — Kartoffelzucker in Risten, Ia. weis, prompt 27,50 M., Dez.-März 27 M., Ia. gelb, prompt 26 M., braun prompt 24—25 M., geraspelt in Säcken 1 M. pro 100 Kilo mehr. — Weizen- und Reisstärke in normaler Frage. Wir notiren: Weizenstärke, Ia. großstückige Basewalker 43,50 M., do. do. schlesische und Halleische 42—43 M., do. kleinstückige 39 bis 41 M., Schabefstärke 33 bis 35 M., Reisküdenstärke 41—42 M., Reiskrahenstärke 43—44 M. — Preise pro 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10,000 Kilo.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 20. Dez. Der Senat genehmigte die Kontin-kredite, nachdem Campenon und Ferry dieselben verteidigt hatten.

London, 21. Dez. Depeschen des „Reuter'schen Bureaus“ und des „Newyork Herald“ aus Hongkong vom gestrigen Tage melden die Einnahme der äußeren Forts von Sontay durch die Franzosen, deren Verlust auf 200 Mann und gegen 20 Offiziere geschätzt wird. Der Verlust des Feindes ist beträchtlich.

Rom, 20. Dez. Der deutsche Kronprinz wohnte heute kurze Zeit der Kammer Sitzung bei. (Wiederholt.)

Rom, 21. Dez. Der Kronprinz ist um Mitternacht abgereist. Der König, die Minister und die Behörden waren auf dem Bahnhofe anwesend; eine zahlreiche Volksmenge begrüßte den Kronprinzen enthusiastisch.

Angekommene Fremde.

Wien, 21. Dezember.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Sepner aus Janowo, Baarth aus Modrze, Ramm aus Charlottenburg, Madensen aus Pawlowice, Schuckmann aus Runden, Geh. Reg.-Rath Dittmar aus Breslau, Oberförster Dräger und Frau aus Grünberg, Ober-Insp. Müller und Frau aus Trzcianka, Kaufmann Zweig aus Berlin.

Julius Backow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Major v. Winterfeld aus Brzpendowo, v. Jagow aus Uchorowo, v. Ponikwinski aus Wisniewo, Frau Domänen-Pächter Wehl und Tochter aus Liskowo, Student Krotoszyner aus Berlin, die Kaufleute Toboll aus Schneidemühl, Löwenstein aus Königsberg.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Frau Beyer aus Golenczemo, Frau v. Kurnatowska aus Dwinz, Frau v. Walemska aus Woznik, Schönberg aus Langgossin, v. Topinski aus Husocin, v. Kruszynski und Frau aus Sokolnik, Frau v. Mrowinska und Tochter aus Polen, v. Chelkowski und Sohn aus Kullinow, v. Schla-powski aus Bonilowo, v. Wulemicz aus Mlodziejewice, Dr. v. Chelwicki aus Zubowo, v. Horwatt aus Litau, v. Koscielski aus Sepno, Frau v. Gentil aus Rußland, v. Sokolnicki aus Walentynowo, Arzt Dr. Krzysagorski aus Wreschen, die Rentiers Rawrocki aus Warschau, Grzeskowiaki aus Kofen, Oberförster Richert aus Estelle, Dekan Gebanowski aus Neustadt b. P.

Wasserstand der Warthe.

Wien, am 20. Dezember	Nittags 1,60 Meter.
" " 21. "	Morgens 1,60 "
" " 21. "	Nittags 1,60 "

Druck und Verlag von W. Debes & Comp. [Emil Köfel] in Wien